

Bauherr: Vielleben eG
Volkartstr. 63, 80636 München

Bauvorhaben: Stellshagen B-Plan Nr. 9, Teilbereich 1 der Gemeinde Damshagen

ERLÄUTERUNGEN REGENWASSER- UND LÖSCHWASSERKONZEPT SCHMUTZ- UND TRINKWASSERKONZEPT



Vogelperspektive	
22.10.2020	
ARGE	architektur NAGTEGAAL ogmm Architekten + Stadtplaner

vorgelegt durch



Ingenieurbüro Möller
Langer Steinschlag 7
23936 Grevesmühlen
Grevesmühlen, Mai 2022

Inhalt

1	DARSTELLUNG DER BAUMAßNAHME	3
2	NIEDERSCHLAGSWASSERABLEITUNG	4
2.1	Voraussetzungen für die Niederschlagswasserableitung	4
2.1.1	Baugrund	4
2.1.2	Geländeneigung	4
2.1.3	Eingangsparameter	4
2.1.4	Einzugsflächen und anfallende Wassermengen	5
2.1.5	Einleitstellen	5
2.2	Ergebnisse	6
3	LÖSCHWASSERVERSORGUNG	8
4	SCHMUTZWASSERABLEITUNG	8
5	TRINKWASSERVERSORGUNG	9
6	WEITERE VERSORGUNGSTRÄGER	9

1 Darstellung der Baumaßnahme

Stellshagen ist ein Ortsteil der Gemeinde Damshagen im Norden des Landkreises Nordwestmecklenburg in Mecklenburg-Vorpommern. Sie wird vom Amt Klützer Winkel mit Sitz in der Stadt Klütz, verwaltet.

Die Baugruppe Stellshagen Dorfplatz beabsichtigt den B-Plan Nr.9, Teilbereich 1, umzusetzen.

Bevor der B-Plan rechtskräftig wird sind im Erschließungskonzept die Möglichkeiten der Versorgung mit Trink- und Löschwasser, der Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser, sowie des Anschlusses an Energie- und Telekommunikationsanlagen zu prüfen und aufzuzeigen.

Dieses Konzept ist mit den Genehmigungsbehörden abzustimmen.

Bei diesem Konzept sind das der Zweckverband Grevesmühlen für Trink-, Schmutz- und zum Teil Niederschlagswasser. Die Gemeinde Damshagen für Löschwasser, die Untere Wasserbehörde für Niederschlagswasser, sowie die jeweiligen Versorger für Energie und Telekommunikation.

Zunächst werden die Bedarfe und abzuleitenden Mengen der jeweiligen Medien bestimmt und dann im Zusammenhang mit den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten betrachtet.

Es sind Lösungen zu finden, die die natürlich gegebenen Voraussetzungen optimal nutzen und die Eingriffe in die Natur so gering wie möglich ausfallen lassen.

Der Geltungsbereich des B-Planes Nr. 9, Teilbereich 1 liegt südlich der Straße „Dorfstraße“ und ist östlich und westlich durch vorhandene Bebauung abgegrenzt. Hier sollen 10 Baugrundstücke erschlossen werden. Der verkehrsmäßige Anschluss erfolgt an die Dorfstraße. Derzeit wird das Gebiet landwirtschaftlich genutzt bzw. liegt brach. Auf einem Teilgebiet befinden sich eine Ansammlung von Bäumen. Ein ehemaliges Trafohaus, das sich auf dem Gelände befindet, soll erhalten bleiben.

2 Niederschlagswasserableitung

2.1 Voraussetzungen für die Niederschlagswasserableitung

2.1.1 Baugrund

Laut Baugrundgutachten Nr. P22220-02 vom Geotechnischen Sachverständigenbüro Reeck vom 28.07.2020 wurden oberflächennah verschiedene heterogenen Auffüllungen erkundet. Darunter folgen bis in die Endteufe Geschiebeböden mit Sandbändern und Sandlinsen. Die erkundeten Geschiebeböden sind nur schwach wasserdurchlässig und bilden ein Grundwasserhemmer. Innerhalb dieser Schichten sind in eingeschalteten Sandbändern Schichtwasserstände möglich. In den oberflächennah sandigen Abschnitten können sich Stauwasserstände bilden.

Als temporärer Stauwasserspiegel kann mit 0,5 m über OK Geschiebemergel bis max. zur OK Gelände angenommen werden.

Der durchgehende Grundwasserspiegel ist ca. 3 m unter OK Gelände.

2.1.2 Geländeneigung

Die Geländeneigung der zu erschließenden Flächen beträgt zwischen 1% und 7%. Es ist davon auszugehen, dass durch die Erschließung des B-Plans die Geländeneigung nicht dramatisch verändert wird. Diese sollte bei der Erschließungsplanung ebenfalls Berücksichtigung finden.

2.1.3 Eingangsparameter

Die wassertechnischen Berechnungen basieren auf den allgemein gültigen Richtlinien, Empfehlungen und Hinweisen.

Regenspende	$r_{15,2} = 122,2 \text{ l/(s*ha)}$ (KOSTRA-DWD 2010 Spalte 44, Zeile 18)
Regenhäufigkeit	$n = 0,5$
Neigung des Gebietes nach ATV A 118	Gruppe 2 - $1 \% \leq I_g \leq 4 \%$ Gruppe 3 - $4 \% \leq I_g \leq 10 \%$

2.1.4 Einzugsflächen und anfallende Wassermengen

Das B-Plangebiet umfasst eine Größe von etwa 0,454 ha.

Der Teil des B-Plangebietes, auf dem sich die Dorfstraße befindet, wird nicht in die Berechnungen mit einbezogen, da hier eine Entwässerung bereits vorhanden ist, diese wird im Rahmen der Baumaßnahme nicht verändert.

Das restliche B-Plangebiet hat eine Größe von etwa 0,412 ha. Gemäß dem vorliegenden B-Plan Vorentwurf gilt für den Bereich der Bauflächen eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4.

Um einen Überblick zu erhalten, welche Wassermengen insgesamt im Gebiet anfallen, ist zunächst eine grobe Einteilung der B-Plangebiete in Einzugsflächen vorgenommen worden. Dabei sind die teilweise geplanten Bauweise der Gebäude mit Gründächern mitberücksichtigt worden

Betrachtet man die Geländeneigung, so fällt das gesamte Gebiet des B-Planes Nr. 9 in östliche Richtung. Die Höhen liegen zwischen etwa 29,92 m HN im Norden und 32,94 m HN im Süden.

Mit genannten Voraussetzungen sind aus dem Gebiet des B-Planes Nr. 9 ca. **20,0 l/s** Niederschlagswasser abzuführen.

2.1.5 Einleitstellen

Für den B-Plan Nr. 9 wurden mehrere Möglichkeiten der Ableitung des untersucht.

Die gesamten Bauflächen mit den Häusern 1 - 10 können das Niederschlagswasser in eine vorhandene Mulde im Bereich der Bäume in der Mitte des B-Plan Gebietes zur teilweisen Versickerung und Verdunstung einleiten. Ein Notüberlauf an die sich an die Mulde anschließende Grünfläche ist vorzusehen.

2.2 Ergebnisse

Die Dimensionierung von Rohrleitungen ist nicht Gegenstand dieses Konzeptes und erfolgt in der Entwurfsplanung unter Berücksichtigung des anstehenden Baugrundes.

Vorhandene Drainageleitungen sind in ihrer Lage nicht bekannt. Sie müssen im Zuge der Baumaßnahme berücksichtigt werden.

Die Niederschlagswasserentwässerung sieht die Erfassung des auf dem Geltungsbereich des B-Planes Nr. 9 anfallenden Oberflächenwassers vor. Eine effektive Versickerung ist laut Baugrundgutachten aufgrund des undurchlässigen Baugrundes sowie des geringen Abstandes der Geländeoberkante zur OK Stau-/Grundwasserstand nur bedingt möglich.

Die Berechnung des Niederschlagswasseranfalls erfolgt nach ATV A 138 für die Fläche des B-Plangebietes von 0,462 ha mit einer Regenspende von $r_{15/2} = 122,2 \text{ l/s*ha}$ gem. KOSTRA-DWD 2010 für Damshagen (Stellshagen).

Es ergibt sich eine Niederschlagswassermenge von **20,0 l/s**, aus der vorderen und hintere Häuserreihe sowie die Muldenfläche, wird zunächst in eine Mulde mit einer sich darunter befindlichen Rigole im Bereich der Bäume eingeleitet. Derzeit ist in diesem Bereich bereits eine Mulde vorhanden, siehe Abbildung 1, sodass nur eine geringe Nachprofilierung des Bereiches erforderlich wird. In diesem Bereich befinden sich keine weiteren geplanten Anlagen.



Abbildung 1: Bereich der Muldenfläche

Das Niederschlagswasser kann hier verdunsten und ein Teil versickern. Von der Mulde ist ein Notüberlauf an die sich an die Mulde anschließende Grünfläche herzustellen. Hier kann im Extremfall das vom Notüberlauf anfallende Wasser auf der Fläche versickern und verdunsten. Hier sollen maximal ca. 2,6 l/s abgeleitet werden. In der Mulde wird bei einem fünf-jährigen Regenereignis ein Wasserstand von ca. 15 cm erreicht.

Gemäß ATV-Arbeitsblatt DWA-A 138 zur Dimensionierung einer Versickerungsfläche wird bei einem 10-jährigen Regenereignis und einer Bemessungsregendauer von 10 Minuten eine Versickerungsfläche von 679 m² benötigt. Diese Vorgabe ist mit der vorhandenen Grünfläche von 691 m² erfüllt.

3 Löschwasserversorgung

Grundlage für die Ermittlung des Löschwasserbedarfes ist die DIN 18 230 sowie das DVGW–Arbeitsblatt 405 „Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung“. Es ist die Bereitstellung von 48 m³/h Löschwasser über zwei Stunden erforderlich. Nach dem Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Damshagen vom 10.11.2021 ist der Löschwasserbedarf für das B-Plangebiet gedeckt (siehe Seite 63 u. 135 des Brandschutzbedarfsplan). Demnach ist die Löschwasserversorgung für das B-Plangebiet einerseits über ein offenes Gewässer (Nr. der LW-Entnahmestelle: WW0795974) sowie über einen Vertragshydrant (UFH 06001-1092) gesichert.

4 Schmutzwasserableitung

Im Rahmen der Konzepterarbeitung wurde der Schmutzwasseranfall in dem B-Plangebiet berechnet. Die errechnete Menge von **0,249 l/s** aus dem B-Plangebiet kann über einen neu herzustellenden Anschluss in das vorhandene Leitungssystem in der Straße „Dorfstraße“ (Stz DN 200 vorh.) eingeleitet werden.

Abstimmungen erfolgen mit dem Zweckverband Grevesmühlen.

5 Trinkwasserversorgung

Die Trinkwasserversorgung des B-Plangebietes erfolgt über Anschluss und Erweiterung des Leitungsnetzes des Ortes. Der errechnete maximale Stundenwasserbedarf ergibt sich zu **0,280 l/s**.

Das gesamte B-Plangebiet erhält einen gemeinsamen Anschluss mit Abstellmöglichkeit im öffentlichen Bereich.

6 Weitere Versorgungsträger

- Stromversorgung: e.dis

Die Stellungnahme der e.dis besagt, dass „um die 10 WE normgerecht versorgen zu können, ist es erforderlich, ein NS-Kabel ab der TrSt „Stellshagen“ (am Abzweig Lindenstr./Dorfstr.) bis in das Baugebiet zu verlegen“.

- Telekommunikation:

- Telekom: Es sind Telekommunikationsleitungen in Stellsagen vorhanden
- Wemacom: Zum Glasfaserausbau befindet sich das Gebiet noch in der Planungsphase, bei gegebenenfalls beabsichtigtem Anschluss sind hierzu weitere Absprachen zu tätigen.

Ingenieurbüro Möller
Am langen Steinschlag 7
23936 Grevesmühlen

Zweckverband Grevesmühlen

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Körperschaft des öffentlichen Rechts

- Die Verbandsvorsteherin -

Mein Zeichen: t1/ck

Cornelia Kumbnuss
Sachgebietsleiterin Standort-, Anschlusswesen
Tel. 03881 757-610
Fax 03881 757-111
cornelia.kumbnuss@zweckverband-gvm.de

Sprechzeiten:

Mo-Mi 9-16 Uhr, Do 9-18 Uhr, Fr 9-14 Uhr

6. Januar 2022

Erschließungskonzept zum B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen für einen Teilbereich in der Ortslage Stellshagen Reg.-Nr.: 0297/16

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 06.12.2021 übersandten Sie per Mail Unterlagen zum o.g. Erschließungskonzept mit der Bitte um Durchsicht und Stellungnahme.

Parallel zum Erschließungskonzept muss das B-Planverfahren durchgeführt werden. Hiermit sollen dann die Voraussetzungen für die Bebauung mit 10 Tiny-Häusern geschaffen werden. Der ZVG geht davon aus, dass das zu überplanende Grundstück nicht geteilt wird und keine öffentlichen Wege-, und Leitungstrassen festgesetzt werden.

Voraussichtlich ist der Abschluss einer Erschließungsvereinbarung zwischen dem Erschließer und dem ZVG notwendig.

Trinkwasserversorgung

In der Straße muss ein Teilstück der vorhandenen Versorgungsleitung aufgrund der zu geringen Dimensionierung erneuert werden. Geplant ist die Verlegung in PE DN 100. Für das zu bebauende Grundstück ist ein gemeinsamer Trinkwasserhausanschluss vorzusehen, was die Installation eines Wasserzählers für alle Objekte nach sich zieht. Die Lage des Wasserzählers kann noch bestimmt werden. Entweder wird für die Installation an der Grundstücksgrenze ein Wasserzählerschacht errichtet oder es besteht die Möglichkeit den Wasserzähler frostfrei in einem gemeinsamen Hausanschlussraum zu installieren. Der sich anschließende Leitungsbestand stellt die private Kundenanlage Trinkwasser dar. Für die spätere Abrechnung könnte der Installateur für jedes Objekt einen Unterzähler vorsehen.

Die weitere technische Planung ist mit dem ZVG abzustimmen.

Seite 1/2

Löschwasserversorgung

Löschwasser kann der ZVG nur im Rahmen seiner technischen und rechtlichen Möglichkeiten bereitstellen. Gemäß dem Bedarfsplan der Gemeinde Damshagen kann der benötigte Bedarf über einen vorhandenen Hydranten und dem vorhandenen Teich an der Dorfstraße gedeckt werden.

Abwasserentsorgung:

In der Dorfstraße Stellshagen befindet sich ein zentraler Schmutzwasserkanal des ZVG. Das Grundstück besitzt bereits einen Grundstücksanschluss, der zur Ableitung des anfallenden Schmutzwassers nutzbar wäre. Im geplanten Anschlussbereich müsste ein neuer Anschluss kostenpflichtig hergestellt werden. Mit Herstellung des Anschlusses wird die Leistungsgrenze des ZVG definiert. Unmittelbar hinter der Grundstücksgrenze wäre der Übergabeschacht zu setzen, der den Beginn der privaten GEA darstellt.

Zur Beseitigung des anfallenden Niederschlagswassers müssten 20 l/s auf dem Grundstück versickert bzw. verwertet werden. Hierfür ist die Errichtung einer Mulde im Rahmen der Gestaltung des Innenbereiches auf dem Grundstück geplant. Da die Versickerung über die Mulde rechnerisch nicht komplett nachgewiesen werden konnte, soll ein Notüberlauf an den Gemeindekanal (Straßenentwässerung) errichtet werden. Über diesen würden 2,6 l/s abgeleitet werden, was kein Problem darstellt. Vorab ist zu klären welchen Eigentumsstatus der Grundstücksanschluss erhalten soll. (privat, Gemeinde, ZVG) Die zu errichtenden Anlagen auf dem Grundstück übernimmt der ZVG nicht.

Die weitere Planung ist mit dem ZVG abzustimmen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Cornelia Kumbnuss
Standort-, Anschlusswesen

Philipp Boxler

Von: Gottschalk, Gabriele <G.Gottschalk@nordwestmecklenburg.de>
Gesendet: Donnerstag, 14. April 2022 10:07
An: Philipp Boxler
Betreff: AW: Stellshagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen

Sehr geehrter Herr Boxler,

zu den vorgelegten Unterlagen zum Erschließungskonzept B-Plan Nr. 9 OL Stellshagen übergebe ich Ihnen folgende Stellungnahme.

Das anfallende Niederschlagswasser der Bauflächen (allgemeines Wohngebiet) soll in eine auf dem Plangebiet vorhandene Mulde dem Gefälle nach fließen. Dort soll es über die belebte Bodenzone mit Rigole versickern und verdunsten.

Des gewählte Verfahren bedarf **keiner** wasserrechtlichen Erlaubnis (WE).

Der Überlauf in einen vorhandenen Kanal (Betreiber Gemeinde) ist mit der Gemeinde zu vereinbaren. Der Anschluss an diesen Kanal bedarf ebenfalls keiner WE. Für die Ableitung bzw. Einleitung des Kanals in ein Gewässer besteht eine WE, Az.: 66.11-10/10-74016-026-12.

Hier ist möglicher Weise die Einleitmenge zu überprüfen.

Mit freundlichem Gruß
Gabriele Gottschalk
Sachbearbeiterin untere Wasserbehörde



Landkreis Nordwestmecklenburg
Fachbereich II - Bauordnung und Umwelt
Postanschrift:
Postfach 1565 • 23958 Wismar
Verwaltungssitz:
Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen
Zimmer 4.208
Fon: +49 3841 3040 6615
Fax: +49 3841 3040 86615
Mail: g.gottschalk@nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de
[Facebook/Landkreis Nordwestmecklenburg](https://www.facebook.com/LandkreisNordwestmecklenburg)

Von: Philipp Boxler <p.boxler@ingbuero-moeller.de>
Gesendet: Mittwoch, 5. Januar 2022 11:00
An: Schawe, Jan <J.Schawe@nordwestmecklenburg.de>
Betreff: AW: Stellshagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen

Sehr geehrter Herr Schawe,

ich wünsche Ihnen ein frohes und gesundes Jahr 2022.

Anbei die digitale Ausfertigung als eine pdf-Datei.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Boxler, B.Eng., B.Sc.

Ingenieurbüro Möller

Langer Steinschlag 7

23936 Grevesmühlen

Tel. 03881 750-169

Fax 03881 750-150

www.ingbuero-moeller.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

Von: Schawe, Jan

Gesendet: Dienstag, 28. Dezember 2021 06:31

An: Philipp Boxler

Betreff: AW: Stellschagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen

Guten Morgen Herr Boxler,

bitte senden Sie mir eine digitale Ausfertigung der Antragsunterlagen als eine pdf-Datei.
Sollte das Datenvolumen über 20 MB liegen können Sie ein Speichermedium einsenden
oder einen Dateiaustauschdienst nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jan Schawe

Sachbearbeiter Untere Wasserbehörde



Landkreis Nordwestmecklenburg

Fachdienst Bauordnung und Umwelt

Postanschrift:

Postfach 1565 • 23958 Wismar

Verwaltungssitz:

Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen

Zimmer 4.209

Fon: +49 3841 3040 6619
Fax: +49 3841 3040 86619
Mail: J.Schawe@nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de
[Facebook/Landkreis Nordwestmecklenburg](#)

Allgemeine Datenschutzinformation

Der Kontakt zum Landkreis Nordwestmecklenburg ist mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten verbunden. Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.nordwestmecklenburg.de/de/datenschutzhinweise.html>

 **Sparen Sie pro Seite ca. 200 ml Wasser, 2 g CO2 und 2 g Holz. Drucken Sie daher nur, wenn es wirklich notwendig ist.**

Von: Philipp Boxler <p.boxler@ingbuero-moeller.de>
Gesendet: Montag, 6. Dezember 2021 14:43
An: Schawe, Jan <J.Schawe@nordwestmecklenburg.de>
Betreff: Stellshagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen

Sehr geehrter Herr Schawe,

anbei die aktualisierten sowie die zusätzlich geforderten Unterlagen zu u.g. Erschließungskonzept, mit der Bitte um Durchsicht und um Inaussichtstellung der wasserrechtlichen Genehmigung für das dargestellte Prinzip der Niederschlagswasserableitung.

Vielen Dank.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Boxler, B.Eng., B.Sc.

Ingenieurbüro Möller

Langer Steinschlag 7
23936 Grevesmühlen
Tel. 03881 750-169
Fax 03881 750-150
www.ingbuero-moeller.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

Von: Philipp Boxler
Gesendet: Freitag, 8. Oktober 2021 11:07
An: 'J.Schawe@nordwestmecklenburg.de' <J.Schawe@nordwestmecklenburg.de>
Betreff: Stellshagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen

Sehr geehrter Herr Schawe,

im Auftrag der Baugruppe Stellshagen Dorfplatz agmm Architekten + Stadtplaner erarbeiten wir derzeit ein Erschließungskonzept für den o.a. B-Plan. Die Unterlagen haben wir Ihnen hier beigelegt, mit der Bitte um Durchsicht und um Inaussichtstellung der wasserrechtlichen Genehmigung für das dargestellte Prinzip der Niederschlagswasserableitung.

Wenn Sie es wünschen, würden wir gern in einem persönlichen Gespräch unser Konzept vorstellen und erläutern. Wir bitten um einen Termin.

Vielen Dank.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Boxler, B.Eng., B.Sc.

Ingenieurbüro Möller

Langer Steinschlag 7

23936 Grevesmühlen

Tel. 03881 750-169

Fax 03881 750-150

www.ingbuero-moeller.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

Philipp Boxler

Von: Fox, Gerold <Gerold.Fox@e-dis.de>
Gesendet: Donnerstag, 16. Dezember 2021 17:04
An: Philipp Boxler
Betreff: AW: [EXT] Stellshagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen

Sehr geehrter Herr Boxler,

um die 10 WE normgerecht versorgen zu können, ist es erforderlich, ein NS-Kabel ab der TrSt „Stellshagen“ (am Abzweig Lindenstr./Dorfstr.) bis in das Baugebiet zu verlegen.

Handelt es sich um Ferienhäuser oder dauerhaft bewohnte Häuser?

Wenn hier ein Erschließungsvertrag angeboten werden soll, bitten wir um einen Hinweis. Dann senden Sie uns bitte den Leitungsplan als DWG-Datei mit Koordinaten im Lagebezug ETRS89 Zone 33 (verkürzter Wert). Danke!

Freundliche Grüße
Gerold Fox



NR-M-NB - Netzkundenbetreuung Bezug
T +49-3 88 22-52-254
F +49-3 88 22-52-206
M +49-173 26 95 804
Gerold.Fox@e-dis.de

E.DIS Netz GmbH
Langewahler Str. 60
15517 Fürstenwalde/Spree
www.e-dis-netz.de

Geschäftsführung: Stefan Blache, Harald Bock, Michael Kaiser
Sitz: Fürstenwalde/Spree, Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 16068

E-Mail drucken? Lieber Umwelt schonen.

Von: Philipp Boxler <p.boxler@ingbuero-moeller.de>
Gesendet: Freitag, 8. Oktober 2021 11:08
An: Fox, Gerold <Gerold.Fox@e-dis.de>
Betreff: [EXT] Stellshagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen

This message is from an **EXTERNAL SENDER** - be **CAUTIOUS**, particularly with links and attachments

Sehr geehrter Herr Fox,

im Auftrag der Baugruppe Stellshagen Dorfplatz agmm Architekten + Stadtplaner erarbeiten wir derzeit ein Erschließungskonzept für den o.a. B-Plan. Die Unterlagen haben wir Ihnen hier beigelegt, mit der Bitte um Durchsicht.

Für die Stromversorgung sehen wir parallel zu den anderen Versorgungsleitungen eine Trasse vor. Wir bitten um Mitteilung unter welchen Bedingungen die Stromversorgung gewährleistet werden kann und um Benennung des Anschlusspunktes an das vorhandene Netz.

Gern können wir dazu telefonieren.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Boxler, B.Eng., B.Sc.

Ingenieurbüro Möller

Langer Steinschlag 7

23936 Grevesmühlen

Tel. 03881 750-169

Fax 03881 750-150

www.ingbuero-moeller.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

Philipp Boxler

Von: Netzplanung SN <Netzplanung-SN@netzkontor-nord.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. März 2022 12:34
An: Philipp Boxler
Cc: Serge.Erbes.extern@wemacom.de
Betreff: AW: NWM24_32 MV - Stellshagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen - Start-Schuss für die Erstellung der Planung

Sehr geehrter Herr Boxler,

über die Wemacom planen wir u.a. das Breitbandnetz in der Gemeinde Damshagen und der Ortslage Stellshagen. Wir wurden über eine mögliche Mitverlegung informiert, die Sie im Oktober letzten Jahres an die Wemacom herangetragen hatten.

Wir befinden uns jetzt in der Detailplanung zu diesem Vorhaben, in welchen der Bereich für Stellshagen als gefördert gilt.

Die von Ihnen geschickten Unterlagen zeigen 10 geplante Häuser, jedoch ohne Adressen. Ausgehend der Liste für förderfähige Gebäude in diesem Bereich müssten jene die Bezeichnung Dorfstraße 23A bis 23I tragen, was jedoch nur 9 Gebäude wären.

Haben Sie detaillierte Pläne, die Sie uns zuschicken können, damit unsere Planung entsprechend angepasst werden kann? Wir würden im Anschluss daran dann unsere Planung Ihnen übermitteln, damit die Mitverlegung besser abgestimmt werden kann.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Pia Krenz
Linientechnik/Netzplanung

Büro Schwerin
netzkontor nord gmbh
Nikolaus-Otto-Straße 22
D-19061 Schwerin

Postanschrift:
netzkontor nord gmbh
Otto-Hahn-Str. 2
D-24941 Flensburg

fon: + 49 (0)461 481600-792
e-mail: pia.krenz@netzkontor-nord.de
e-mail: netzplanung-sn@netzkontor-nord.de

Geschäftsführer: Dirk Müller, Peter Schmidt
Amtsgericht: Flensburg, HRB 7266 FL

Weitere Informationen zur **netzkontor nord** finden Sie hier:



VERTRAULICH: Diese E-Mail und evtl. angehängte Dateien können vertrauliche Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, bitten wir Sie, uns unverzüglich zu benachrichtigen und diese E-Mail und jede angehängte Datei zu löschen, ohne eine Kopie zu behalten und ohne Informationen über den Inhalt weiterzugeben.



Von: mitverlegung@wemacom.de [mailto:mitverlegung@wemacom.de]

Gesendet: Montag, 18. Oktober 2021 12:03

An: Sebastian Ulrich <Sebastian.Ulrich@netzkontor-nord.de>

Cc: Gunnar.Scheffler.extern@wemacom.de; Christian.Kettling.extern@wemacom.de; Netzplanung SN <Netzplanung-SN@netzkontor-nord.de>; Diana Schult <diana.schult@netzkontor-nord.de>; martin.hermann@wemacom.de

Betreff: NWM24_32 MV - Stellschagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen - Start-Schuss für die Erstellung der Planung

Wichtigkeit: Hoch

Guten Morgen Herr Ulrich,

vielen Dank für ihr Feedback.

Gemäß der Stellungnahme von Martin Hermann ist dieser B-Plan Gebiet gefördert und soll in unser Netzkonzept für den 2.BA NWM mit aufgenommen werden.

Ich bitte um die Erstellung einer „zeitnahen“ Planung für den B-Plan zwecks Abstimmung mit dem Ingenieurbüro Möller aus Grevesmühlen.

Ich meinerseits werde unser Interesse an einer Mitverlegung weitertragen und freue mich auf die baldige Übermittlung ihrer Planung.

Zwecks Feinabstimmung macht es aus meiner Sicht Sinn, dass Sie sich direkt mit den Kollegen vom Ingenieurbüro Möller kurzschließen. Der Ansprechpartner wäre hier Herr Philipp Boxler, Tel. 03881 750-169.

Danke im Voraus

Mit freundlichen Grüßen

Serge Erbes

Selbständiger Unternehmer im Einsatz der
WEMACOM Telekommunikation GmbH

Tel.: +49 1578 7600 930

serge.erbes.extern@wemacom.de

Hausadresse: Zeppelinstraße 1, 19061 Schwerin

Mit voller Bandbreite für unsere Region: www.wemacom.de



WEMACOM Telekommunikation GmbH | WEMACOM Breitband GmbH

Zeppelinstraße 1 | 19061 Schwerin

Geschäftsführer: Dipl. Ing. Volker Buck, Dipl. Ing. Torsten Speth

Amtsgericht Schwerin | HRB 5753 | Amtsgericht Schwerin | HRB 12555

Von: Ulrich Sebastian <sebastian.ulrich@netzkontor-nord.de>

Gesendet: Montag, 18. Oktober 2021 11:17

An: Erbes Serge (WEC-PBB) extern <Serge.Erbes.extern@wemacom.de>

Cc: Scheffler Gunnar (WEC-PBB) extern <Gunnar.Scheffler.extern@wemacom.de>; Kettling Christian (WEC-PBB) extern <Christian.Kettling.extern@wemacom.de>; Netzplanung SN <Netzplanung-SN@netzkontor-nord.de>; Schult Diana <diana.schult@netzkontor-nord.de>

Betreff: AW: NWM24_32 MV - Stellshagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen

Hallo zusammen,

anbei einmal unsere Stellungnahme zu diesem Bauvorhaben:

Generell würden wir uns über eine MV, in diesem Bereich, freuen. Leider können wir hier nicht sagen, ob es sich bei diesen Gebäudepunkten, um „weiße Gebäude“ handelt bzw. ob diese Fördertechnisch abgebildet werden können. Dies müsste einmal zentral abgefragt werden.

Sollte hier die Zustimmung aus Sicht Landkreis bzw. Wemacom erfolgen, können wir dieses Gebiet gerne in unser Netzkonzept für den 2.BA NWM mit aufnehmen.

Die Anbindung erfolgt dann von der „Dorfstraße“ aus. Dort befindet sich 1 KVZ „STH2“

Wenn der oben beschriebene Punkt erfüllt ist, können wir „zeitnahe“ eine Planung für den B-Plan erstellen. Wir brauchen dann nur den Start-Schuss.

Vielen Dank für die Unterstützung. Sollten noch Fragen aufkommen, gerne melden.

Mit freundlichem Gruß

i.A. Sebastian Ulrich

Linientechnik/Projektleitung Planung

Standort Schwerin

netzkontor nord gmbh

Nikolaus-Otto-Straße 22

D-19061 Schwerin

Postanschrift:

netzkontor nord gmbh

Otto-Hahn-Str. 2

D-24941 Flensburg

Fon: +49 (0)461 481 600-772

E-mail: sebastian.ulrich@netzkontor-nord.de

Geschäftsführer: Dirk Müller, Peter Schmidt

Amtsgericht: Flensburg, HRB 7266 FL

Weitere Informationen zur **netzkontor nord** finden Sie hier:



netzkontor nord und/oder deren Mitarbeiter:innen erbringen weder rechtliche noch steuerliche Beratungsleistungen und schließen die Haftung für jede erdenkliche Fragestellung explizit aus.

VERTRAULICH: Diese E-Mail und evtl. angehängte Dateien können vertrauliche Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, bitten wir Sie, uns unverzüglich zu benachrichtigen und diese E-Mail und jede angehängte Datei zu löschen, ohne eine Kopie zu behalten und ohne Informationen über den Inhalt weiterzugeben.

 Please consider the environment before printing this email

Von: Serge.Erbes.extern@wemacom.de [<mailto:Serge.Erbes.extern@wemacom.de>]

Gesendet: Dienstag, 12. Oktober 2021 09:19

An: Sebastian Ulrich <Sebastian.Ulrich@netzkontor-nord.de>; Netzplanung SN <Netzplanung-SN@netzkontor-nord.de>

Cc: Gunnar.Scheffler.extern@wemacom.de; Christian.Kettling.extern@wemacom.de

Betreff: NWM24_32 MV - Stellshagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen

Wichtigkeit: Hoch

Guten Morgen Kollegen,

im Anhang findet ihr die Unterlagen vom Ingenieurbüro Möller aus Grevesmühlen zu der geplanten B-Plan Nr. 9 in Stellshagen.

Ingenieurbüro Möller prüft derzeit im Erschließungskonzept die Möglichkeiten der Versorgung mit Trink- und Löschwasser, der Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser, sowie des Anschlusses an Energie- und Telekommunikationsanlagen im Auftrag der Baugruppe Stellshagen Dorfplatz.

In diesem Zusammenhang möchte ich Euch bitten die angehängten Unterlagen auf eine mögliche MV (evtl. erst im 2. BA) zu prüfen und mir kurzfristig und bis Ende der Woche eine Antwort zu geben.

Im Detail benötige ich bitte Informationen zu bereits erfolgten- und den geplanten Planungs- und Bauaktivitäten in betroffenen und geförderten Abschnitten.

Ferner bitte ich um Rückinfo unter welchen Bedingungen die Versorgung mit Breitband gewährleistet werden kann und um Benennung des Anschlusspunktes an das vorhandene Netz.

Mit freundlichen Grüßen

Serge Erbes

im Auftrag der
WEMACOM Telekommunikation GmbH

Tel.: +49 1578 7600 930

serge.erbes.extern@wemacom.de

Hausadresse: Zeppelinstraße 1, 19061 Schwerin

Mit voller Bandbreite für unsere Region: www.wemacom.de

WEMAG / 30 Jahre

WEMACOM Telekommunikation GmbH | WEMACOM Breitband GmbH

Zeppelinstraße 1 | 19061 Schwerin

Geschäftsführer: Dipl. Ing. Volker Buck, Dipl. Ing. Torsten Speth

Amtsgericht Schwerin | HRB 5753 | Amtsgericht Schwerin | HRB 12555

Von: Hermann Martin (WEC-XKV) <martin.hermann@wemacom.de>
Gesendet: Montag, 11. Oktober 2021 11:03
An: Erbes Serge (WEC-PBB) extern <Serge.Erbes.extern@wemacom.de>
Cc: Käding Sven (WEC-XKV) <Sven.Kaeding@wemacom.de>; Petrat Philipp (WEC-XTRN) <Philipp.Petrat@wemacom.de>; Kettling Christian (WEC-PBB) extern <Christian.Kettling.extern@wemacom.de>; p.boxler@ingbuero-moeller.de
Betreff: AW: Stellshagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen

Hallo Serge,

hier ist ein B-Plan Gebiet das gefördert ist.
Das Cluster ist NWM24_32. Setzt du dich bitte mit dem Ing.-Büro in Verbindung zur weiteren Absprache, der Ansprechpartner ist Hr. Boxler, s.u..

Bei Fragen stehe ich gern zur Verfügung

Freundliche Grüße

Martin Hermann

Mitarbeiter Vertriebsunterstützung Breitband
WEMAG AG

Tel.: +49 385 755-2487
martin.hermann@wemacom.de

Hausadresse: Obotritenring 40, 19053 Schwerin
www.wemag.com

Unsere Ökoenergie: www.wemag.com
Aktuelle Infos: www.wemag.com/blog
Unsere Fanseite: www.facebook.com/wemag



WirBleibenZusammen

Von: Petrat Philipp (WEC-XTRN) <Philipp.Petrat@wemacom.de>
Gesendet: Montag, 11. Oktober 2021 10:00
An: Hermann Martin (WEC-XKV) <martin.hermann@wemacom.de>
Cc: Käding Sven (WEC-XKV) <Sven.Kaeding@wemacom.de>
Betreff: WG: Stellshagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen

Hallo Martin,

ist dir das Gebiet bereits bekannt?
Eigenwirtschaftlich oder gefördert?

Freundliche Grüße

Philipp Petrat

Teamleiter Nachverdichtung
WEMACOM Telekommunikation GmbH

Tel.: +49 385 755-2645
Mobil: +49 151 18277988
Philipp.Petrat@wemacom.de

Hausadresse: Zeppelinstraße 1, 19061 Schwerin

Mit voller Bandbreite für unsere Region: www.wemacom.de



WEMACOM Telekommunikation GmbH | WEMACOM Breitband GmbH

Zeppelinstraße 1 | 19061 Schwerin

Geschäftsführer: Dipl. Ing. Volker Buck, Dipl. Ing. Torsten Speth

Amtsgericht Schwerin | HRB 5753 | Amtsgericht Schwerin | HRB 12555

Von: Philipp Boxler <p.boxler@ingbuero-moeller.de>

Gesendet: Montag, 11. Oktober 2021 09:56

An: Petrat Philipp (WEC-XTRN) <Philipp.Petrat@wemacom.de>

Betreff: Stellshagen, B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Damshagen

Sehr geehrter Herr Petrat,

im Auftrag der Baugruppe Stellshagen Dorfplatz agmm Architekten + Stadtplaner erarbeiten wir derzeit ein Erschließungskonzept für den o.a. B-Plan. Die Unterlagen haben wir Ihnen hier beigelegt, mit der Bitte um Durchsicht.

Für die Versorgung mit Breitband sehen wir parallel zu den anderen Versorgungsleitungen eine Trasse vor. Wir bitten um Mitteilung unter welchen Bedingungen die Versorgung mit Breitband gewährleistet werden kann und um Benennung des Anschlusspunktes an das vorhandene Netz.
Gern können wir dazu telefonieren.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Boxler, B.Eng., B.Sc.

Ingenieurbüro Möller

Langer Steinschlag 7

23936 Grevesmühlen

Tel. 03881 750-169

Fax 03881 750-150

www.ingbuero-moeller.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.